



Ohne Auto durchs Biosphärengebiet

Tour 18 ...wandern

Münsingen-Hütten

von Münsingen durchs Heu- und Schandental ins Schmiechtal

Vom Bahnhof Münsingen (A) aus gehen Sie an der östlichen Seite in Richtung Süden. Am ehemaligen Güterschuppen vorbei und auf den Fußweg (Kräuterlehrpfad) in Richtung Alb-Klinik. Auf der Höhe des Kinderspielplatzes angekommen, biegen Sie in den Weg nach links in die Wohnsiedlung ab.



Dort die zweite Straße (Silcherstraße) rechts, bis diese in die Wolfgartenstraße mündet. Auf der Wolfgartenstraße gehen Sie nach rechts und immer gerade aus, am Schützenhaus vorbei bis die Straße über die Gleise führt. Sie wandern aber auf dem Wiesenweg unterhalb des Münsinger Hausberg Beutenlay gerade aus bis zum nächsten Bahnübergang. Unmittelbar nach dem Übergang gehen Sie nach links. Auf diesem geteerten Weg gehen Sie parallel zu den Gleisen, später neben der ehemaligen Panzerstraße, zum Verladebahnhof Oberheutal. Sie gehen am Bahnhof vorbei, kurz bergauf und überqueren die Straße. Nach der Überquerung gehen Sie sofort wieder

**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**



www.biosphaerengebiet-alb.de

Münsingen-Hütten

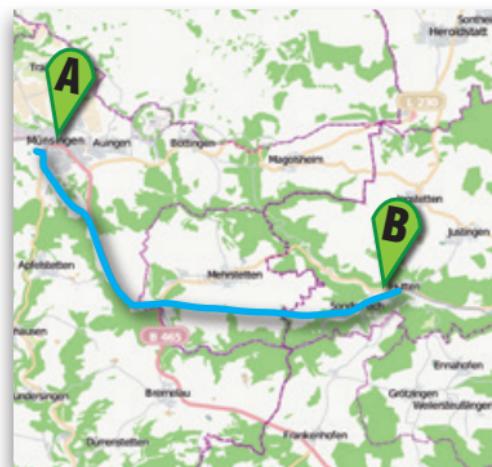
von Münsingen durchs Heu- und Schandental ins Schmiechtal

nach links. Sie kommen nach ca. 800 m Fußweg zum Mehrstetter Ortsteil Unterheutal. Dort gehen Sie gerade aus und überqueren die Bahngleise und die Bundesstraße 465 und gehen parallel der Bundesstrasse auf dem Fußweg bis zu der Firma Topcut Bullmer.

Nach wenigen Metern gehen Sie nach rechts. Sie haben das Naturschutzgebiet Schandental erreicht. Auf den Schafweiden blühen neben Enzian verschiedene Gräser und seltene Pflanzen. Durch die Blütenvielfalt sind im Tal bis zu 70 verschiedene Schmetterlingsarten heimisch. Ornithologen haben 77 verschiedene seltene und geschützte Vogelarten, wie Neuntöter, Wachtel u.a. erfasst.

Einen Kilometer nach der Eisenbahnunterführung quert der Weg die Eisenbahngleise und verläuft talabwärts.

In Sondernach gehen Sie nach



dem Überqueren der Gleise bis zum Ortsende. Bei der Riedmühle gehen Sie über die Schmiech, die sich dort mit der aus dem Ort fließenden Aach vereint und weiter nach rechts auf dem Schotterweg an den Tennis- und Fußballplätzen vorbei nach Hütten. (B) Dort befindet sich ein Informationszentrum des Biosphärengebietes, das von Anfang Mai bis Ende Oktober an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet hat.

Informationen

Foto: Wikipedia. Karte: © OpenStreetMap-MS

- **Wegstrecke:** ca. 18 km **Gehzeit:** ca. 4:00 h
- **Karten Empfehlung:** WEH Ehingen Münsingen vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
- **Sehenswürdigkeiten:** **Hütten, Alte Grundschule** mit Albwasserversorgung, die Bedeutung der Bahn für den Ort, Funde aus dem Hohlen Fels in Schelklingen. Die im Jahre 1717 erbaute Kapelle mit der Statue „Der gute Hirte“, das Wahrzeichen von Hütten. **Informationszentrum des Biosphärengebietes**, www.biosphaerengebiet-alb.de
- **Einkehrmöglichkeiten:** **Hütten:** Gasthaus Mohren, Tel.: 07384 / 293. Gasthaus Bären, Tel.: 07384 / 95 20 83.
- **Öffentliche Verkehrsmittel:** Tarifverbund Naldo, www.naldo.de

